

Handlungsfeld <small>(Haupthandlungsfeld, ggf. Querverweise beachten)</small>	Maßnahme	Kurzbeschreibung	beabsichtigte Wirkung	Träger / Beteiligte	geschätzter Aufwand ZUARBEIT STADT ERFORDERLICH!	empfohlene Realisierung			Notizen
						kurzfristig 2020-2022	mittelfristig 2023-2027	langfristig ab 2028	
1 betrifft aber alle Handlungsfelder	Verbesserung der finanziellen Ausstattung der Stadt zur Erfüllung der Aufgaben der Daseinsvorsorge	Verbesserung der finanziellen Ausstattung der Stadt zur Erfüllung der Aufgaben der Daseinsvorsorge	Verbesserung der finanziellen Aufstellung der Stadt, Verbesserung der Zufriedenheit der Bevölkerung, Verbesserung Standortfaktor	Stadt, Ortsteile, Landkreis, Land, Bund					
1 und 4	Schaffung barrierefreier Zugänge zu allen öffentlichen Einrichtungen	Schaffung barrierefreier Zugänge zu allen öffentlichen Einrichtungen durch geeignete Um- / Anbauten betrifft auch barrierefreie Bushaltestellen	Verbesserung / Schaffung der barrierefreien Zugangsmöglichkeit, Chancengleichheit	Stadt, Ortsteile,					beträfe auch Schlossumbau für Verwaltung
1 und 3 betrifft aber alle Handlungsfelder	Verbesserung der Breitbandversorgung in <u>allen</u> Ortsteilen, Verbesserung des Mobilfunkempfangs	entscheidende Verbesserung des Internetzugangs durch Herstellung der entspr. Anschlüsse der Haushalte/in der Wirtschaft, Verbesserung des Mobilfunkempfangs	zukunftsfähige Ausstattung der Haushalte, Schulen u. Wirtschaft mit modernen Kommunikationsmöglichkeiten, Zugang zu Wissen und Bildung	Stadt, Ortsteile, Anbieter					betrifft alle Handlungsfelder, Maßnahmen vom LK bereits eingeleitet / vorbereitet, Einrichtung W-LAN-Hotspots wird von EU gefördert
2	Stabilisierung und Verbesserung des Wirtschaftsstandortes	Fortsetzung und Verfeinerung der unternehmerfreundlichen Ansiedlungspolitik, Etablierung einer Wirtschaftsförderung, Verbesserung Kooperation mit Wirtschaftsförderungsgesellschaft in Wittenberg, Arbeit an/bzw. Schaffung von optimalen Rahmen- und Standortbedingungen zum Erhalt / Neuschaffung von Arbeitsplätzen	Sicherung Finanzkraft der Stadt durch Steuereinnahmen, Sicherung / Schaffung von Arbeitsplätzen, Fachkräfte akquirieren, Perspektiven für junge Leute verbessern, Sympatien für Stadt und Landschaft verbreiten, Rückkehr in die Heimat auslösen, Generierung Zuzüge (Stabilisierung Bevölkerungsentwicklung)	Stadt, Land, Unternehmer / Wirtschaft					stetiger Prozess
2, auch 5 und 6	Erhalt und Weiterentwicklung des touristischen Angebots	Erhalt und Weiterentwicklung der touristischen Angebote (z.B. Porzellanmuseum, Schloßmuseum, Lichtenburg, Touristenzentrum u.a.), Verbesserung der gastlichen Atmosphäre u. Aufenthaltsqualität, stärkere Zusammenarbeit mit Tourismusverband, ggf. Wiederöffnung von Teilen der Annaburger Heide (bis dato munitionsverseucht)	Bewahrung und Verbesserung des Freizeit-, Bildungs- u. tour. Angebotes, Stärkung Identität mit Heimat, Präsentation Geschichte/Kultur/Tradition u. Vereinsleben, Erhalt der Denkmäler und histor. Bauten Gefahrenbeseitigung in geeigneten Abschnitten der Annaburger Heide durch Munitionsräumung	Stadt, Vereine, Verbände, Land, ehrenamtliche Akteure, Unternehmer Bund und Bundeswehr					touristische Angebote besser auf Internetseite präsentieren und verlinken
3	Straßenunterhaltung im gesamten Stadtgebiet, Verbesserung Winterdienst, auch in den Ortsteilen	Erhalt bzw. Verbesserung des Straßen- und Versorgungszustandes - einschließlich des Erhalts landwirtschaftlicher Wege zur multifunktionalen Nutzung (auch als öffentl. Radwege) Neben den erforderlichen Instandsetzungen ist auch die laufende Straßenunterhaltung einzuplanen (Haushaltsmittel und Ressourcen) und durchzuführen, Verbesserung Winterdienst, auch in den Ortsteilen	nachhaltige Verbesserung der techn. Infrastruktur, insbes. des Straßenzustandes, Verbesserung Ortsbild, Haushaltsmittel sind ausreichend einzustellen, Ausbau des (Rad-)Wegeverbindungsnetzes - Mobilitätsverbesserung, Verbesserung Sicherheit im Straßenverkehr	Stadt, Ortsteil, Stadtwerke, Versorger, ggf. AZV, Landwirte					

3, auch 7	Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED	Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, Verbesserung der Straßenausleuchtung insgesamt (ggf. mehr Leuchtpunkte)	Verbesserung der Energieeffizienz, Kosteneinsparung, Beitrag zur Umwelt, Entfall der Nachabschaltung (Erhöhung Sicherheitsgefühl), Verminderung Lichtverschmutzung des Nachthimmels	Stadt, Ortsteile					
3	Rufbussystem	Optimierung Rufbussystem inkl. Verbesserung der Bekanntheit durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	Verbesserung des Mobilitätsangebots Verbesserung der Erreichbarkeit der Versorgungseinrichtungen (auch aus den Ortsteilen nach Annaburg und Prettin, ggf. auch länderübergreifend von/nach Sachsen)	Stadt, Ortsteile, Landkreis, Verkehrsbetrieb					
4, auch 1	Prüfung Verlegung Rathaus/Verwaltung in das sog. "Hinterschloss"	Entwicklung / Nach- bzw. Neunutzung im "Hinterschloss", ggf. als neuer Verwaltungssitz (Machbarkeitsstudie liegt vor) in Abwägung des Wegfalls einer Rathausesweiterung (nicht preiswerter)	Erhalt historischer Gebäudesubstanz, Beseitigung Leerstand, Schaffung eines zentralgelegenen Verwaltungssitzes, Erhalt der denkmalgeschützten Schlossgebäude durch Nutzung, Ortsbildverbesserung	Stadt					
4, auch 2, 3 und 7	Schaffung weiterer Entwicklungspotenziale durch gesamtstädtischen Flächennutzungsplan FNP	Schaffung weiterer Entwicklungspotenziale u.a. zur weiteren Wohnbebauung derzeit noch freier, weitestgehend ungenutzter Flächen, Innenentwicklung sollte stets vor Außenentwicklung gehen	Gemeinsamer FNP u.a. für Schaffung Reserveflächen für neue Bauplätze für junge Familien, ggf. alternative Wohnformen, Generierung Zuzüge, Firmenansiedlungen, Flächenumnutzung, Verbesserung Wegebeziehungen, Umfeldgestaltung, Ortsbildverbesserung, Ausweisung schützenswerter Gebiete	Stadt, Ortsteile, Land					
4	Erhalt/Sanierung/Instandsetzung kommunaler Gebäude/Objekte	Oft ist eine grundlegende Instandsetzung und Modernisierung erforderlich, betrifft auch KITA's, Grundschulen, Feuerwehnhäuser, Dorfgemeinschafts-/ Kulturhäuser, aber auch Wohngebäude	Verbesserung der Wohn-/Arbeitsverhältnisse, Verbesserung von Kultur- und Freizeitmöglichkeiten, Ortsbildverbesserung, Verbesserung Bildungsangebote, Sicherung Einsatzfähigkeit FFW, Leerstands-beseitigung	Stadt, Ortsteile Eigentümer, Land, Bund, Vereine					
4	Unterstützung der Eigentümer denkmalgeschützter u. ortsbildprägender Häuser	Unterstützung der privaten Eigentümer beim Erhalt der historischen Bausubstanz	Ortsbildverbesserung bzw. -bewahrung, Umsetzung Denkmalschutz, Leerstands-beseitigung	Stadt, Ortsteile Eigentümer, Land, Bund, ggf. Vereine					Förderprogramme nutzen, Entwicklungskonzepte u. Dorferneuerungspläne weiter umsetzen, ggf. weitere Erneuerungsgebiete ausweisen
4	Leerstands-beseitigung im Stadtgebiet	Zahlreiche Gebäude sind sanierungsbedürftig, teilweise ruinös - Unterstützung der privaten Eigentümer, ggf. Erwerb und Vermarktung über Stadt (Leerstandsmanagement), Kommunaler Wohnraum bzw. der Wohnungsgesellschaften sind noch nicht barrierefrei/altengerecht), ggf. Teilrückbau u. Verbesserung Zuwegung (Fahrstühle)	Leerstands-beseitigung und Verbesserung Stadt- bzw. Ortsbild, Schaffung Wohnraumangebote, Verbesserung Zuzugspotential	Stadt, Ortsteil, private Eigentümer, Wohnungsgesellschaften, Investoren					

4	Leerstandsmanagement	Aufbau eines Leerstandsmanagements (z.B. Leerstandkataster)	Verringerung Leerstand, Vermarktung freier/freierwerdender Grundstücke, flächenschonende Innenentwicklung auch in den Ortsteilen stärken, Wiederbelebung Ladezonen (evtl. auch Umwidmung zu Wohnen)	Stadt, Ortsteile Eigentümer, Land, Bund					
4	Verbesserung Ausstattung öfftl. Raum, Sicherstellung Ordnung und Sauberkeit	Verbesserung Ausstattung öfftl. Raum mit Sitz- und Rastplätzen, Fahrradständern, Papierkörben u. Hinweisschildern, Erhalt und Pflege der Grünflächen, Überwachung Sauberhaltung	Verbesserung Aufenthaltsqualität, Ortsbildverbesserung, Bewahrung Tradition und Historie, Herstellung und Bewahrung von Ordnung und Sicherheit	Stadt, Ortsteil, Einwohner					Eigeninitiative stärken! Mittel und Material bereitstellen!
5, auch 1	Erhalt /Verbesserung der medizinischen Versorgung	Erhalt /Verbesserung der medizinischen Versorgung (Sicherung, Ausweitung Arztprechstunden, Sicherung Nachfolgeregelungen, ggf. Etablierung Gemeindegewermodell), Verbesserung (barrierefreier) Zugang/Mobilität zu den Arztpraxen	Sicherung/Verbesserung der medizinischen Versorgung, Verbesserung Betreuungsangebote für Senioren, Zusammenarbeit mit Universitäten zur perspektivischen Akquirierung junger Ärzte	Stadt, Ortsteile, Land, Ärzte, Anbieter von Betreuungsleistungen, Universitäten	keine Angabe möglich				
6	Unterstützung Vereinsarbeit, Stärkung Ehrenamt	Unterstützung der Vereine bei der Sicherung von Sport-, Kultur-, Freizeitangeboten, bei der Bewahrung u. Pflege von Tradition u. Brauchtum, Unterstützung bei der Nachwuchsarbeit, Verbesserung Veranstaltungskalender, Verbesserung Ö-Arbeit durch Presse u. Werbetrailer Internet...)	Bewahrung des regen Vereinslebens u. der städtischen bzw. dörtl. Aktivitäten, Verbesserung der Abstimmung der Vereine untereinander, Schaffung Kooperationsbeziehungen, Nachwuchssicherung, Stärkung Ehrenamt	Stadt, Ortsteile, Vereine, Bürger					Einführung Tag des Ehrenamtes
7, auch 2 und 3	weiterer Ausbau der Hochwasserschutzanlagen	fast alle Ortsteile sind unmittelbar von mögl. Hochwasserereignissen betroffen die Hochwasserschutzanlagen sind in ausreichendem Maß und rechtzeitig anzupassen und instandzuhalten, Verbesserung der Ausstattung der Feuerwehr zur Hochwasserabwehr (gesonderte Wasserwacht wünschenswert!)	Schutz der Bevölkerung, der historischen Bausubstanz und der Kulturlandschaft vor weiteren Hochwasserschäden	Stadt, Ortsteil, FFW, Land, LHW					
7	Erhalt des innerörtl. Baumbestandes und von Hecken- und Wegrandgehölzen außerorts	Pflege, <u>Nachpflanzungen</u> , Kartierung des gesamtstädtischen Baumbestandes, Erhalt der Feldwege und Feldraine mit Sträuchern und Bäumen in der Flur, Reparatur / Reaktivierung von Storchennistplätzen	Erhalt u. Verbesserung Mikroklima, Erhalt Nistmöglichkeiten, Erhalt Biodiversität, Verbesserung Ortsbild, Förderung von Projekten speziell zum Vogel- und Bienenschutz	Stadt, Ortsteil, Bürger, Landwirte					ggf. Pflegepatenschaften
7	Bekämpfung invasiver Neobiota (Riesenbärenklau, Drüs. Springkraut, Ambrosia, Waschbär, Marderhund, Rostkrebs u.a.), Verminderung/Verbot von Pflanzenschutzmitteln (z.B. Glyphosat) im Stadtgebiet	Bekämpfung invasiver Neobiota (Riesenbärenklau, Drüs. Springkraut, Ambrosia, Waschbär, Marderhund, Rostkrebs u.a.), Verminderung/Verbot von Pflanzenschutzmitteln (z.B. Glyphosat) im Stadtgebiet	Erhalt der Biodiversität, Erhalt der heimischen Fauna u. Flora, Eindämmung finanzieller u. körperlicher Schäden (Hautkontakt/Verbrennungen, Allergien, Verluste bei Kleintierbeständen usw.), Verminderung Krebsrisiko	Stadt, Ortsteile, Landkreis, Land / Bund, Naturschutz- u. Unterhaltungsverbände Land- / Forstwirtschaft					
	KENNZEICHNUNG LEITPROJEKT / WICHTIGE MAßNAHME								